

Außergewöhnliches Konzert

Das Sinfonische Blasorchester Pongau und der Hornist Felix Klieser, der ohne Hände und Arme geboren wurde, bestritten ein Charity Konzert in der Wielandner-Halle.

BISCHOFSHOFEN. Am Nationalfeiertag war es wieder soweit: das alljährliche Benefizkonzert des Sinfonischen Blasorchesters (SBO) Pongau mit Unterstützung des Lions Clubs St. Johann fand als Abschlusskonzert des Bischofshofener Festspielsommers statt. Die Hermann-Wielandner-Halle war reichlich gefüllt, und die Zuhörer erwartete ein außergewöhnliches Konzert mit unterhaltsamer und anspruchsvoller Musik. Lehrer des Musikums musizierten gemeinsam mit Spitzenschülern, Studenten und Leistungsträgern der Pongauer Blasmusikkapellen und boten den Zuhörern einen wahren Ohrenschmaus. Die Leitung des Orchesters übernahm Felix Hauswirth. Das SBO Pongau wurde beim Hornkonzert No1 in Es-Dur von Richard Strauß vom Solo-



Felix Klieser und die Musiker des SBO boten ein hervorragendes Konzert.

BILD: SBO

künstler Felix Klieser unterstützt. Das Publikum honorierte die musikalische Darbietung mit Standing Ovations. Die Leistung des 24-Jährigen ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass Felix Klieser ohne Hände und Ar-

me geboren wurde. Im Interview meinte er zum Hype um seine Person nur: „Das Drumherum ist mir eigentlich gar nicht wichtig, ich möchte einfach den wunderschönen Klang des Horns bekannter machen und die Werbe-

trommel für dieses wohlklingende Instrument rühren.“

Auch heuer wieder wurde der Erlös dem Lions Club St. Johann zur Verfügung gestellt, um damit in Not geratenen Pongauerinnen und Pongauern zu helfen.